

Info-Blatt
02 / 2021



*Begegne dem, was auf Dich zukommt,
nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.*

Franz von Sales

Unsere Termine für Mai / Juni 2021

Vorstandssitzung: 04.05.2021 | 01.06.2021, 09.00 Uhr
digital, Gäste bitte Link beim Vorsitzenden
beantragen

Sprechstunden des Vorstandes des SBNB:
Fallen derzeit auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen aus.

**Beiratssitzung: 15.06.2021 (Ort und Durchführung hängen
von der Corona-Situation ab)**

Thema: Gespräch Seniorenarbeit mit den Fraktionen zu gesellschaftlichen Themen, wie die bevorstehenden Wahlen, die Umsetzung der Beschlüsse des 11. Altenparlamentes, die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission und die Erarbeitung von seniorenpolitischen Gesamtkonzepten in der Stadt.

Die geplante Seniorenkonferenz am 21.06.2021 fällt leider bedingt durch die Corona-Maßnahmen aus und wird auf den Herbst verschoben.

Deshalb hier ein paar grundlegende Gedanken:

Die Leitziele der Seniorenarbeit und Altenhilfe in Neubrandenburg wurden seit 2009 nicht grundlegend überarbeitet. Seit der Erstvergabe des Titels „seniorenfreundliche Kommune“ 2010 an die Stadt Neubrandenburg haben wir die Seniorenarbeit ständig weiterentwickelt, aber ein Maßnahmeplan zur Arbeit im Seniorenbereich seitens der Stadt Neubrandenburg gibt es immer noch nicht.

Der Anteil der älteren Bevölkerung (60+) beträgt per 31.12.2020 in Neubrandenburg 35,6% und ist weiter steigend.

2021 können wir uns nur digital an der Ehrenamtsmesse beteiligen.

Hier der Link zu dem Film zur Arbeit des Seniorenbeirates:

https://youtu.be/y_BfQ9SB8DA

Weiterhin möchten wir darüber informieren, dass der Bericht über unsere Arbeit 2020 Ende März im Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport der Stadt vorgestellt wurde.

Es gab eine gute Resonanz auf diesen Bericht. Der Vorsitzende des Ausschusses traf sich im Nachhinein mit Hans Asmus und Peter Lundershausen, um sich mit Beiden zu verständigen, wie der Seniorenbeirat zukünftig besser in die politische Arbeit der Stadtvertretung eingebunden werden kann. Ab sofort erhält der Beirat Einladungen zu den einzelnen Ausschusssitzungen und kann entscheiden, ob er daran teilnehmen möchte und seniorenspezifische Probleme darlegen möchte.

Weiterhin gab es ein Schreiben der AG "Kinder- und Jugendbeteiligung in NB" an uns. u.a. „In den ersten Wochen haben wir uns ausschließlich auf die Bestandaufnahme von vorhandenen Strukturen fokussiert und uns von den jeweiligen Akteuren berichten lassen. Das war hochinteressant und gefühlt hätte diese Phase noch deutlich länger gehen können, da es tatsächlich schon einige gute Strukturen gibt. Nun sind wir in der Phase der Aufarbeitung der unterschiedlichen Beteiligungsvarianten angekommen. Dafür haben wir in der AG einen Vergleichsbogen erarbeitet, der es am Ende möglich machen soll, dass die beratenden und beschließenden Gremien eine sehr gute und vergleichbare Arbeitsgrundlage haben werden. Da auch die Idee eines Jugendbeirates aufkam, wäre hier mein Vorschlag den Seniorenbeirat: so bald klar ist, zu welcher unserer nächsten Sitzungen dieses Thema ausgearbeitet und vorgestellt

werden soll, als Gast einzuladen und zu diesem Punkt über die Erfahrungen mit dem Seniorenbeirat zu berichten“.

Auch die Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen hat uns geantwortet:

„Ihre Botschaft hat bei mir nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Ja, wir müssen da gewaltig nachbessern, ich finde auch, dass das Thema Generationengerechtigkeit mehr Aufmerksamkeit und vor allem auch mehr Taten verlangt. Senior*innen sind in ihren Bedürfnissen und Zielen so unterschiedlich wie andere Generationen auch. Wir wollen die Lebenszeit in der Altersphase bewusst und sinnvoll gestalten und gewährleisten, dass die Senior*Innen, solange sie es können, wach und verantwortungsbewusst an den gemeinsamen gesellschaftlichen Entwicklungen teilnehmen“

Die SPD lässt uns wissen: „Was die Teilnahme am kommunalen Geschehen betrifft, ist beim Oberbürgermeister ein Generationenbeauftragter berufen worden. Dies ist eine gute Idee, zum einen, weil es die besonderen Bedarfe in unterschiedlichem Alter mal in den Blick nimmt, zum andern, weil es Junge und Senior*Innen nicht auseinanderdividiert. Wie zu hören ist, wird sein Aufgabenprofil vielfältig sein, u.a.:

- Koordination der Generationenarbeit in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Erfassung von Bedarfen, und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für Problemlagen verschiedener Generationen
- Unterstützung des Seniorenbeirates bei der Erstellung des Seniorenwegweisers der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und bei Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Stadtteilarbeit, Mitwirkung in den Stadtteilarbeitskreisen und in der Lenkungsgruppe des übergreifenden Netzwerkes Stadtteilarbeit
- Betreuung der Mehrgenerationenhäuser in der Vier-Tore-Stadt, Unterstützung bei der Fördermittelakquise, Herbeiführen von notwendigen Beschlüssen der Stadtvertretung“.

Die SPD geht davon aus, „dass auch der Seniorenbeirat sich dort einbringen wird. Dies ist wichtig, weil damit der Bedarf der Senior*Innen an der Basis aufgenommen werden kann, was wohl noch wichtiger ist, als von oben nach unten parteipolitische Ziele zu proklamieren“.

**Es scheint sich also etwas zu bewegen.
Versuchen wir, daran zu bleiben.**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

12. Mai
Gerhard Nimmer

14. Mai
Regina Hansen

15. Mai
Hansjörg Schwenkler

15. Mai
Weike Hendrich

25. Mai
Gerlinde Brauer-Lübs

03. Juni
Michael Becker

03. Juni
Helga Emmaus

22. Juni
Dora-Holde Dec



... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit

Impressum:
Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates
Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit
Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de